



# Tagesbericht COVID-19

Datenstand: Freitag, 06.11.2020, 16:00

COVID-19-Fallzahlen Baden-Württemberg		
<b>Bestätigte Fälle</b> 96.596 (+3.329*)	<b>Verstorbene**</b> 2.106 (+15*)	<b>Genesene***</b> 61.190 (+1.193*)
<b>Geschätzter 4-Tages-R-Wert am</b> 01.11.2020 0,80 (0,63 – 0,98)	<b>Geschätzter 7-Tages-R-Wert am</b> 01.11.2020 0,94 (0,86 - 1,03)	<b>7-Tage-Inzidenz</b> Baden-Württemberg 128,0
<b>7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Anzahl betroffener Land- und Stadtkreise (N=44):</b>		
> 35 - ≤ 50 0	> 50 - ≤ 100 13	> 100 31
<b>Epidemiologische Lage nach §4 der RVO („Testverordnung Bund“)</b> Derzeit betroffene Land- und Stadtkreise: alle		
<b>Bewertung der epidemiologischen Lage</b> des Ministeriums für Soziales und Integration und des Landesgesundheitsamtes		
Unter Berücksichtigung der Entwicklung der landesweiten Fallzahlen und dem Erreichen der Warnstufe in zahlreichen Kreisen, gilt die Pandemiestufe 3.		
Informationen zu den Pandemiestufen unter: <a href="#">Matrix Pandemiestufen</a>		

\*Änderung gegenüber dem Vortag; \*\* verstorben mit und an COVID-19; \*\*\* Schätzwert

Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu laborbestätigten COVID-19-Fällen dargestellt.

## Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg:

Seit der 41. KW steigt die Anzahl übermittelter Fälle an. Insgesamt wurden 96.596 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 2.106 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz ist landesweit auf 128,0 pro 100.000 Einwohner angestiegen. Alle 44 Stadt- und Landkreise liegen über dem Grenzwert von 50 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung 1).

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 06.11.2020, 16 Uhr 302 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 151 (50 %) invasiv beatmet. Insgesamt sind derzeit 2.294 Intensivbetten von betreibbaren 3.045 Betten (75 %) belegt.

Tabelle 1: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 06.11.2020, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Übermittelte Fälle Änderung zum 05.11.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der Todesfälle**	Todesfälle* Änderung zum 05.11.	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	1.897	(+ 57)	962,6	46	-	266	135,0
LK Biberach	1.327	(+ 42)	659,3	39	-	179	88,9
LK Böblingen	4.285	(+ 161)	1.090,9	51	-	630	160,4
LK Bodenseekreis	1.000	(+ 84)	459,8	8	-	191	87,8
LK Breisgau-Hochschwarzwald	2.490	(+ 38)	944,6	75	-	241	91,4
LK Calw	1.552	(+ 46)	974,9	31	-	201	126,3
LK Emmendingen	1.463	(+ 39)	879,2	45	(+ 1)	248	149,0
LK Enzkreis	1.803	(+ 64)	903,5	29	-	330	165,4
LK Esslingen	5.744	(+ 158)	1.073,6	135	-	691	129,2
LK Freudenstadt	1.016	(+ 30)	859,2	39	-	100	84,6
LK Göppingen	2.338	(+ 71)	905,7	44	-	317	122,8
LK Heidenheim	1.076	(+ 15)	810,4	41	-	154	116,0
LK Heilbronn	2.647	-***	768,5	46	-***	413	119,9
LK Hohenlohekreis	1.203	(+ 36)	1.067,9	48	-	146	129,6
LK Karlsruhe	3.240	(+ 127)	727,9	102	(+ 4)	645	144,9
LK Konstanz	1.803	(+ 46)	629,8	19	-	363	126,8
LK Lörrach	1.752	(+ 74)	766,0	65	-	365	159,6
LK Ludwigsburg	6.167	(+ 429)	1.130,7	100	(+ 2)	832	152,5
LK Main-Tauber-Kreis	951	(+ 19)	718,3	12	(+ 1)	81	61,2
LK Neckar-Odenwald-Kreis	951	(+ 9)	662,1	28	-	110	76,6
LK Ortenaukreis	3.480	(+ 170)	807,5	130	-	624	144,8
LK Ostalbkreis	2.883	(+ 120)	918,1	46	-	300	95,5
LK Rastatt	1.639	(+ 45)	708,2	20	-	195	84,3
LK Ravensburg	1.488	(+ 55)	521,3	7	-	189	66,2
LK Rems-Murr-Kreis	4.281	(+ 149)	1.002,0	104	(+ 1)	631	147,7
LK Reutlingen	2.944	(+ 34)	1.025,7	86	-	284	98,9
LK Rhein-Neckar-Kreis	3.648	(+ 145)	665,3	58	(+ 1)	727	132,6
LK Rottweil	1.260	(+ 79)	900,8	26	-	183	130,8
LK Schwäbisch Hall	1.841	(+ 38)	935,6	67	(+ 2)	207	105,2
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1.419	(+ 86)***	667,8	37	-	262	123,3
LK Sigmaringen	1.183	(+ 36)	904,1	36	-	115	87,9
LK Tübingen	2.573	(+ 72)	1.125,2	68	-	328	143,4
LK Tuttlingen	1.041	(+ 35)	739,5	25	-	148	105,1
LK Waldshut	1.055	(+ 47)	617,0	35	-	204	119,3
LK Zollernalbkreis	1.910	(+ 45)	1.008,6	80	-	233	123,0
SK Baden-Baden	425	(+ 13)	770,1	20	-	37	67,0
SK Freiburg im Breisgau	2.191	(+ 34)	947,7	81	-	205	88,7
SK Heidelberg	1.143	(+ 52)	707,8	8	-	214	132,5
SK Heilbronn	1.601	(+ 59)	1.264,7	22	(+ 1)	284	224,3
SK Karlsruhe	1.981	(+ 74)	634,8	19	-	417	133,6
SK Mannheim	2.750	(+ 65)	885,2	17	-	460	148,1
SK Pforzheim	1.314	(+ 59)	1.043,2	11	-	307	243,7
SK Stuttgart	6.651	(+ 226)	1.045,9	88	(+ 2)	961	151,1
SK Ulm	1.190	(+ 46)	938,6	12	-	191	150,6
<b>Gesamt</b>	<b>96.596</b>	<b>(+ 3.329)</b>	<b>870,2</b>	<b>2.106</b>	<b>(+ 15)</b>	<b>14.209</b>	<b>128,0</b>

\* Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg);

\*\* Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind; \*\*\* Aufgrund technischer Probleme erfolgte am 06.11.2020 keine bzw. keine vollständige Übermittlung;

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheit satlas Baden-Württemberg [hier](#), der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen [hier](#).

7-Tage-Inzidenz\* der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldekreis

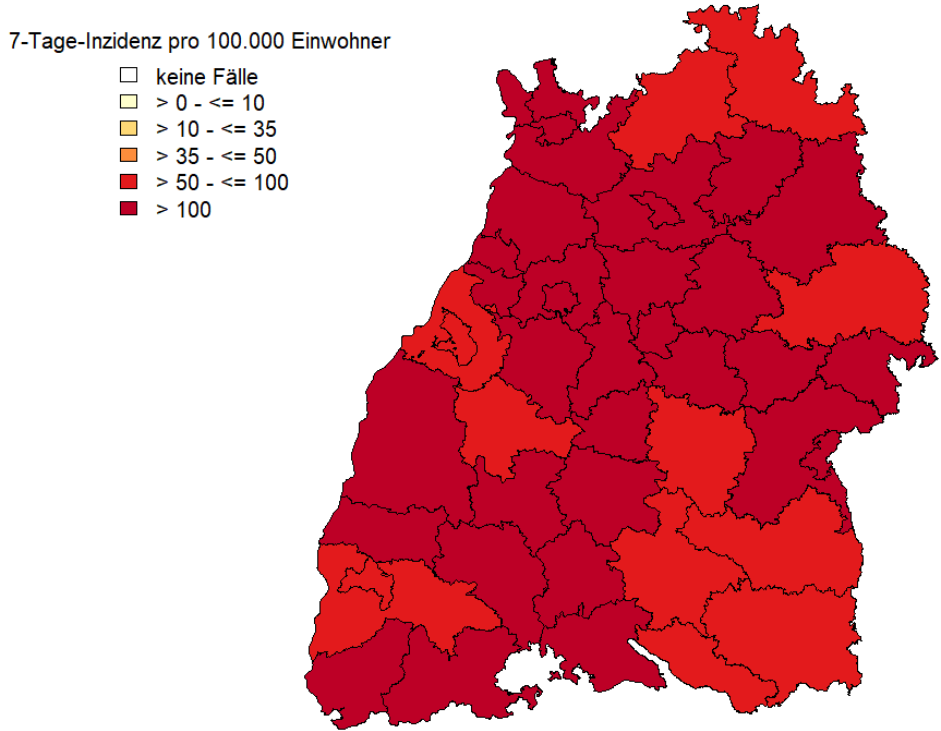


Abbildung 1: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten Covid-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 06.11.2020, 16:00 Uhr.

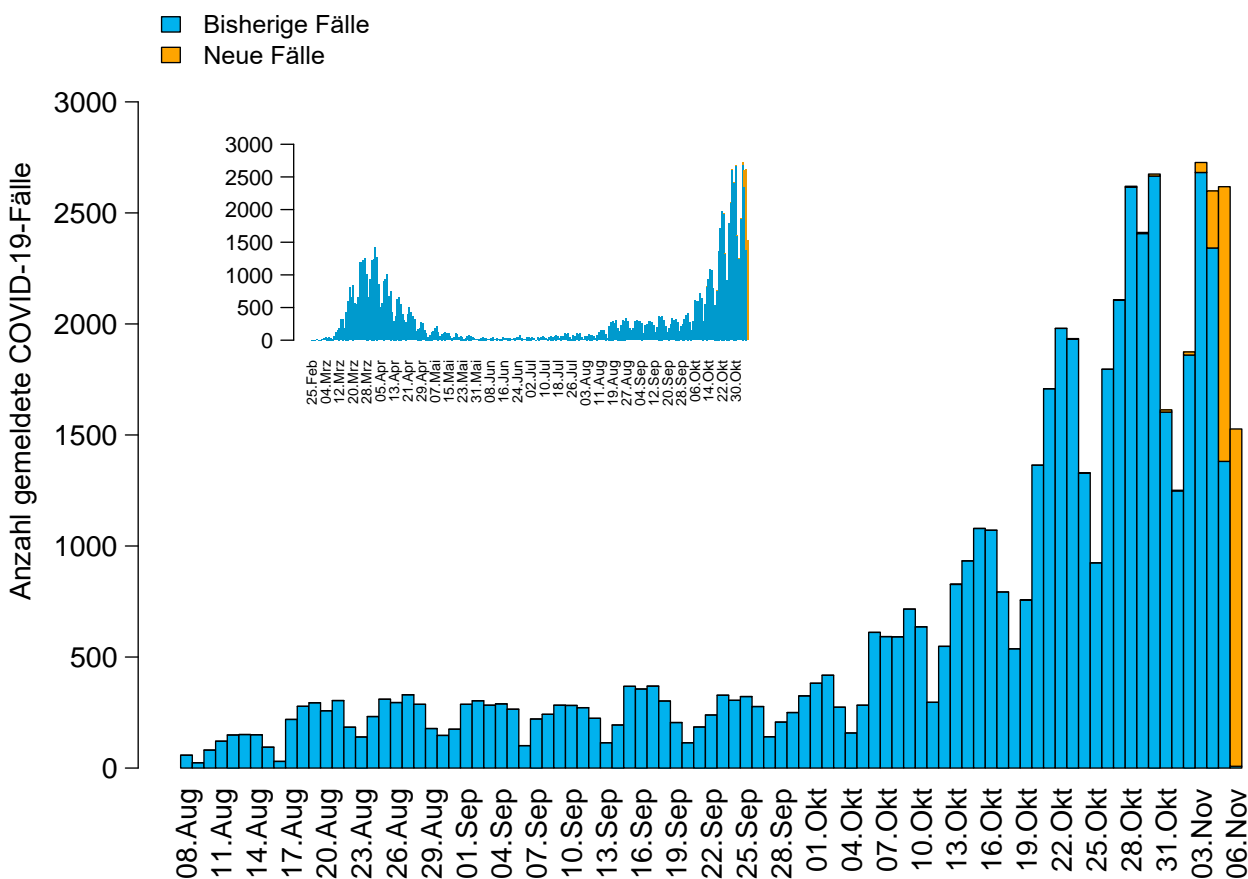


Abbildung 2: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 06.11.2020, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

Änderungen gegenüber dem Stand vom letzten Bericht werden blau dargestellt.

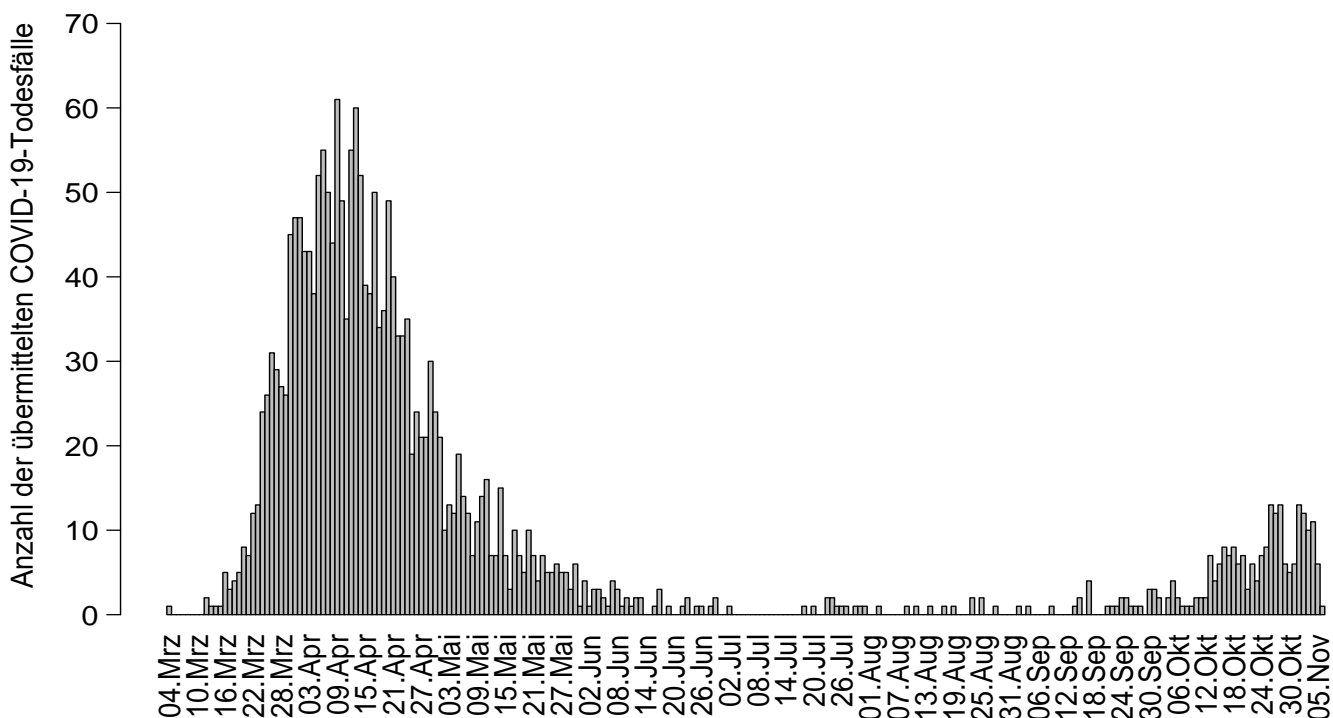


Abbildung 3: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 06.11.2020, 16:00 Uhr.

Tabelle 1: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 06.11.2020, 16:00 Uhr.

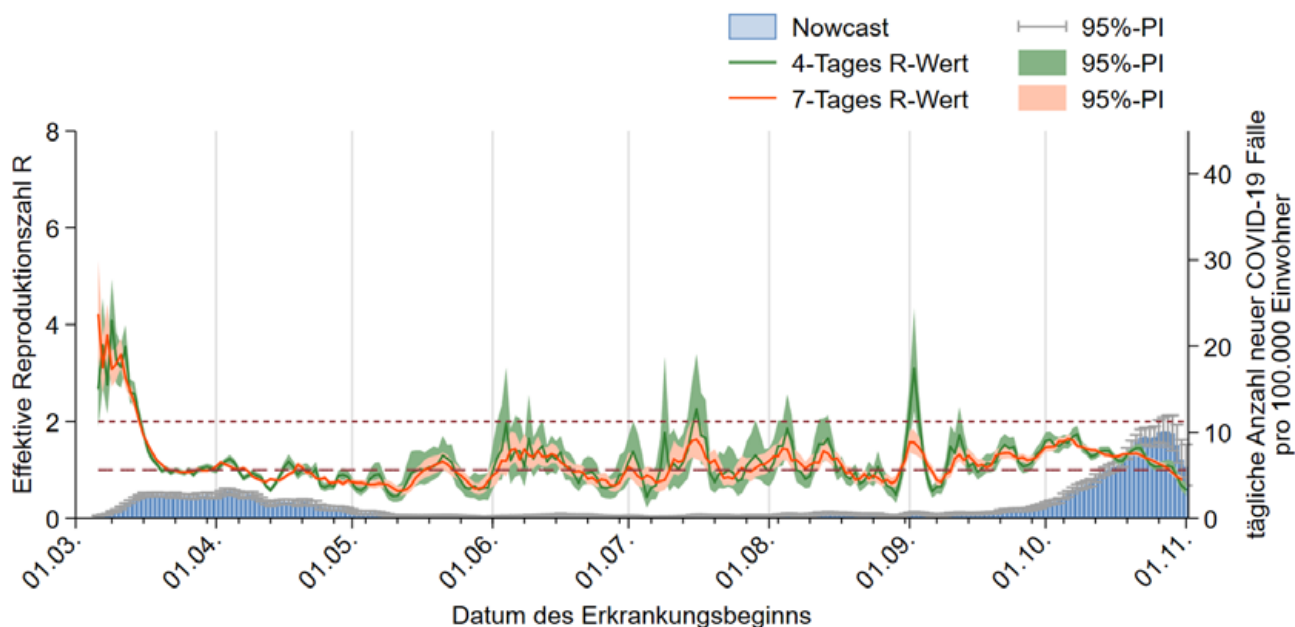
Altersgruppe	0-10	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	0	0	3	6	16	61	185	469	951	415

### Effektive Reproduktionszahl (Stand: 05.11.2020)

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlichte am 05.11.2020 eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17:

[https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art\\_02.html](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html)).

Das sogenannte Nowcasting ist eine Methode um eine Schätzung des Verlaufs der Anzahl von bereits erfolgten COVID-19-Erkrankungsfällen in Deutschland unter Berücksichtigung des Diagnose-, Melde- und Übermittlungsverzugs zu erstellen. Die Reproduktionszahl R ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt werden. Diese lässt sich nicht anhand der Meldedaten errechnen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen. Hierfür wird die Anzahl der Neuerkrankungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums hinzugezogen, um einen 4-Tages und 7-Tages-Mittelwert zu bestimmen. Mit Datenstand 05.11.2020 wurde für den 01.11.2020 ein 4-Tages R-Wert von 0,80 mit einem 95%-Prädikationsintervall von 0,63 - 0,98 für Baden-Württemberg errechnet. Der 7-Tages R-Wert, der aufgrund des längeren Zeitraums weniger tagesaktuellen Schwankungen unterliegt, wird für den Tag 01.11.2020 mit 0,94 und einem 95%-Prädikationsintervall von 0,86 - 1,03 für Baden-Württemberg angegeben. Aufgrund des Melde- und Übermittlungsverzugs neuerkrankter Fälle sind aktuellere Schätzungen zu ungenau. Für eine Bewertung der Lage empfiehlt sich daher eine Betrachtung der Entwicklung der 4- und 7-Tages-Mittelwerte über mehrere Tage.



**Abbildung 4: Schätzung des Verlaufs der Anzahl der COVID-19-Erkrankungsfälle (Nowcast) und der 4-Tages und 7-Tages R-Werte (effektive Reproduktionszahl) mit 95%-Prädiktionsintervall (95%-PI) in Baden-Württemberg; RKI**  
**Datenstand: 05.11.2020.**

### Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Meldedaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind hierbei je nach Zeitpunkt der Meldung bzw. Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 1, Spalte „Anzahl der Fälle in den letzten 7 Tagen“) erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt.

Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2019 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 verwendet. Ab dem 01.10.2020 wird zur Berechnung der kreispezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen.

Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

**Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand: 06.11.2020)**

Keine

**Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand: 06.11.2020)**

Keine

## Anhang

Tabelle 2: COVID-19, Anzahl Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 06.11.2020, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
SK Pforzheim	307	243,7
SK Heilbronn	284	224,3
LK Enzkreis	330	165,4
LK Böblingen	630	160,4
LK Lörrach	365	159,6
LK Ludwigsburg	832	152,5
SK Stuttgart	961	151,1
SK Ulm	191	150,6
LK Emmendingen	248	149,0
SK Mannheim	460	148,1
LK Rems-Murr-Kreis	631	147,7
LK Karlsruhe	645	144,9
LK Ortenaukreis	624	144,8
LK Tübingen	328	143,4
LK Alb-Donau-Kreis	266	135,0
SK Karlsruhe	417	133,6
LK Rhein-Neckar-Kreis	727	132,6
SK Heidelberg	214	132,5
LK Rottweil	183	130,8
LK Hohenlohekreis	146	129,6
LK Esslingen	691	129,2
LK Konstanz	363	126,8
LK Calw	201	126,3
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	262	123,3
LK Zollernalbkreis	233	123,0
LK Göppingen	317	122,8
LK Heilbronn	413	119,9
LK Waldshut	204	119,3
LK Heidenheim	154	116,0
LK Schwäbisch Hall	207	105,2
LK Tuttlingen	148	105,1
LK Reutlingen	284	98,9
LK Ostalbkreis	300	95,5
LK Breisgau-Hochschwarzwald	241	91,4
LK Biberach	179	88,9
SK Freiburg im Breisgau	205	88,7
LK Sigmaringen	115	87,9
LK Bodenseekreis	191	87,8
LK Freudenstadt	100	84,6
LK Rastatt	195	84,3
LK Neckar-Odenwald-Kreis	110	76,6
SK Baden-Baden	37	67,0
LK Ravensburg	189	66,2
LK Main-Tauber-Kreis	81	61,2
<b>Gesamt</b>	<b>14.209</b>	<b>128,0</b>

\* Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)